



Schwyz, 22. Juni 2020

## **Kanton soll künftig mehr investieren**

***Die SP-Fraktion genehmigt den Jahresbericht 2019, obwohl das Investitionsvolumen wieder nicht ausgeschöpft werden konnte. Ausserdem unterstützt sie die «Geld zurück»-Initiative der glp und die überparteilichen Vorstösse aus der RUVKO zugunsten des Langsamverkehrs.***

Zum x-ten Mal hintereinander ist weniger als geplant investiert worden. Die Regierung sollte bestrebt sein – gerade auch im Hinblick auf die momentane Situation – Mittel und Wege zu finden, um die Investitionen in den nächsten Jahren zu verdoppeln. Somit könnte der Kanton seiner Vorbildfunktion als einer der grössten Arbeitgeberinnen gerecht werden und proaktiv unterwegs sein. Kantonsrätin Prisca Bünler (Küssnacht) kommentiert: «Wir wünschen uns einen Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024 mit einer offensiveren Budgetierung, damit im langfristigen Schnitt die anvisierten Investitionen von CHF 50 Mio. erreicht werden können.» Zudem dankt die SP-Fraktion allen Verwaltungsmitarbeitenden, die sich im vergangenen Jahr mit viel Engagement für unseren schönen Kanton Schwyz eingesetzt haben.

### **Grüne Anliegen im Aufwind**

Bereits in der Sammelphase unterstützte die SP die «Geld zurück»-Initiative der glp, die zum Ziel hat, Fördergelder für Energieprogramme beim Bund auzulösen und in den Kanton zu holen. Die Volksinitiative bringt Bewegung ins Thema Klimaschutz und veranlasste die Regierung dazu, einen Gegenvorschlag auszuarbeiten.

Aus der selben Kommission stehen zudem drei Vorstösse zur Beratung, welche das Potenzial des Langsamverkehrs besser und schneller ausschöpfen wollen. Die beiden Motionen verlangen, dass die Finanzierung und der Massnahmenplan «Radrouten» sich zugunsten des Langsamverkehrs verbessern. Die SP-Fraktion unterstützt die beiden Motionen wie auch das Postulat vorbehaltlos. «Die verstärkte Entwicklung und Förderung des Langsamverkehrs ist ein wichtiges Puzzleteil der Massnahmen für mehr Klima- und Umweltschutz», bringt es Kantonsrätin Elsbeth Anderegg Marty (Altendorf) auf den Punkt.